|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **3.3.4. Russland - ein Imperium im Wandel**  **(14 Stunden)** | | | |
| Die Schülerinnen und Schüler können Strukturen und aktuelle Herausforderungen der russischen Gesellschaft aus ihrer Geschichte und den Beziehungen zum westlichen Europa erklären. | | | |
| **Prozessbezogene Kompetenzen** | **Inhaltsbezogene Kompetenzen** | **Konkretisierung,**  **Vorgehen im Unterricht** | **Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise** |
| SK 4: Bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden | (1) Russland als Imperium charakterisieren sowie seine Probleme um 1900 nennen  (multiethnisches Imperium, Russlanddeutsche, Zarismus: Autokratie, orthodoxe Kirche, Agrarreform, Modernisierung) | **1./ 2. Stunde: Strukturmerkmale des Zarenreiches – Russland als Imperium**  Vgl. Beispielstunde |  |
| SK 4: Bei der Analyse, Strukturierung und Dar-stellung von historischen Sachverhalten Fachbe-griffe anwenden  OK 4: eigene und frem-de Wertorientierungen erklären und überprüfen | (2) Fenster nach Westen:  die theoretischen Grundlagen des Mar-xismus und ihre Wei-terentwicklung durch Lenin erläutern und bewerten  (Historischer Materia-lismus, Klassen-kampf, Bourgeoisie, Proletariat, Revoluti-on, „Diktatur des Pro-letariats“, Sozialismus, Kommunismus, Mar-xismus ...) | **3. Stunde: Grundlagen des Marxismus als Voraussetzung des Sowjetkommunismus**  **Einstieg:**  **Impulse:**  - Bilder von Marx, Engels, Lenin, Stalin (evtl. auch Mao)  - Karte ehemaliger und aktueller kommunistischer Weltreiche  - Zitat Karl Marx: „Die Philosophen haben die Welt nur unterschiedlich interpretiert, es kommt aber darauf an, sie zu verändern“  - Zitat des 1. und letzten Satzes aus dem Kommunistischen Manifest  Formulierung von Fragen: z.B. Welche Ziele hatte der Kommunismus und warum war er so attraktiv?  **Erarbeitung:**  - „Rolltreppenmodell“ des Klassenkampfes („Geschichte von Klassenkämpfen“)  - Situation des Proletariers im Kapitalismus: Ausbeutung, Verelendung, proletarische Revolution  **Fazit und Problematisierung:**  - Beurteilung der Stärken und Schwächen des Marxismus | - Alternativer Zugang: Vom Begriff der "Selbstverwirklichung des Menschen" ausgehen  Dirk: Erläutern  Karikatur „Tut mir Leid, Jungs, war nur so ‘ne Idee von mir“  Foto des Marxs- und Engelsdenkmal in Berlin mit Aufschrift „Wir sind unschuldig“ |
| SK 4: Bei der Analyse, Strukturierung und Dar-stellung von historischen Sachverhalten Fachbe-griffe anwenden  RK 2:historische Sach-verhalte in ihren Wir-kungszusammenhängen analysieren (Multikausa-lität) | (2) ... und ihre Weiter-entwicklung durch Lenin erläutern und bewerten  (... Leninismus, „Par-tei neuen Typs“) | **4./ 5. Stunde: Vom Marxismus zum Leninismus**  **Einstieg:**  - Bild Oktoberrevolution  - Impuls: Wie kann im agrarischen, nicht industrialisierten Russland im Jahre 1917 eine sozialistische Revolution stattfinden?  **Erarbeitung:**  - LV: Februarrevolution und Doppelherrschaft, Lenin, Aprilthesen, Putsch der Bolschewiki am 25. Oktober (7. November) 1917  - Analyse von Auszügen aus "Was tun?" (Revolutionstheorie, Parteitheorie, Imperialismustheorie), "Partei neuen Typs" als politische Elite  - Kriegskommunismus und Bürgerkrieg  - Gründung der Sowjetunion  **Fazit und Problematisierung:**  - Beurteilen der Oktoberrevolution als Einschnitt: Gründe für Erfolg der Bolschewisten, Kontinuität und Bruch zum Zarenreich | Zitat Stefan Zweig: *Millionen vernichtender Geschosse sind in dem Weltkriege abgefeuert worden … Aber kein Geschoß war weittragender und schicksalsentscheidender in der neueren Geschichte, als dieser Zug, der, geladen mit den gefährlichsten, entschlossensten Revolutionären des Jahrhunderts ... über ganz Deutschland saust, um in Petersburg zu landen und dort die Ordnung der Zeit zu zersprengen".* |
| RK 6: historische Sach-verhalte rekonstruieren (Rekonstruktion)  RK 7: Auswirkungen von politischen, wirt-schaftlichen und gesell-schaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens¬ und Erfah-rungswelt der Menschen erläutern | (3) die Sowjetunion als sozialistische Gesellschaft charakterisieren  (Sowjetunion, Stalinismus: ... Modernisierungsdiktatur, Supermacht, Terror, Deportation) | **6./ 7. Stunde: Der Stalinismus**  **Einstieg**  - Bilder der Industrialisierung der Sowjetunion mit Begeisterung der Beteiligten kontrastieren mit Bildern des GULAG  - Fragestellung: Wie und zu welchem Preis wir die Sowjetuion unter Stalin modernisiert/industrialisiert  **Erarbeitung:**  - ideologische Grundlage des "Modernisierungsdiktat" anhand ausgewählter Zitate  - Industrialisierung der Sowjetunion  - Zwangskollektivierung in der Landwirtschaft  - Zwangsarbeit, Säuberungen und Terror, Personenkult  **Fazit und Problematisierung**  - Beantwortung der Fragestellung  - Diskussion: Kosten/Opfer der Modernisierung, Terror als Folge des kommunistischen Systems? | L BTV: Minderheitenschutz  Alternativen:  Statistiken: Entwicklung der Industrieproduktion der Sowjetunion im internationalen Vergleich  Zitat Lenin „Den Kapitalismus einholen und überholen“  Zitat Lenin „Коммунизм-это есть Советская власть плюс электрификация всей страны“ (Kommunismus ist Sowjetmacht plus Elektrifizierung des ganzen Landes)  Zitat Stalin 1928 zum 5-Jahres-Plan zur Modernisierung der Sowjetunion  Dirk: Zitat aufführen |
| FK 3: Hypothesen auf-stellen  OK 2: das kollektive Gedächtnis, insbesonde-re unterschiedliche Ge-schichtsbilder, analysie-ren und bewerten, auch unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstel-lung | (3) die Sowjetunion als sozialistische Ge-sellschaft charakteri-sieren  (Sowjetunion, Stali-nismus: Großer Va-terländischer Krieg, ... Supermacht, Terror, Deportation) | **8./ 9. Stunde: Der „Große Vaterländische Krieg“**  **Einstieg**  - Bilder: heutige Erinnerungskultur (Denkmäler, Schautafeln an Schulen) zum 9. Mai  - Fragestellung: Welche Bedeutung hat der Zweite Weltkrieg für Russland?  **Erarbeitung:**  Wiederholung LV: Sowjetunion im Zweiten Weltkrieg  - Belagerung Leningrads als Beispiel für den Durchhaltewillen der sowjetischen Bevölkerung  - Rolle Stalins als "Generalissimus" im Kampf gegen den "Faschismus" anhand von Propagandabildern  - Rolle der (Roten) Armee in der Sowjetunion  - Aufstieg der Sowjetunion zur Supermacht nach dem Zweiten Weltkrieg  **Fazit und Problematisierung**  - Beurteilung der Bedeutung des Zweiten Weltkriegs für die Sowjetunion. Beurteilung des "Großen Vaterländischen Kriegs" als identitätsstiftendes Element | L BTV: Minderheitenschutz  Zitat Schostakowitsch: "Ich widme meine Siebente Sinfonie unserem Kampf gegen den Faschismus, unserem unabwendbaren Sieg über den Feind, und Leningrad, meiner Heimatstadt ...“ |
| OK 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten  RK 6: historische Sachverhalte rekonstruieren (Rekonstruktion) | 3) die Sowjetunion als sozialistische Gesellschaft charakterisieren  (... Terror, Deportation) | **10. Stunde: Nationalitätenpolitik in der UdSSR unter Stalin – das Beispiel der Russlanddeutschen**  vgl. Beispielstunde |  |
| RK 6: historische Sach-verhalte rekonstruieren (Rekonstruktion)  OK 4: eigene und frem-de Wertorientierungen erklären und überprüfen | (4) die Reformpolitik Gorbatschows cha-rakterisieren und ihre Folgen für das politi-sche und gesell-schaftliche System der UdSSR beurteilen  (Glasnost, Perestroi-ka, Vielvölkerstaat, Russlanddeutsche, Aussiedler, GUS) | **11./ 12. Stunde: Zwischen Reform und Auflösung – die Ära Gorbatschow**  **Einstieg**  - Impulse: Friedensnobelpreis für Gorbatschow. Verehrung Gorbatschows im Westen, Verteufelung im Osten.  - Entwicklung einer Fragestellung (Was hat Gorbatschow bewirkt? Warum wird er so unterschiedlich bewertet? Totengräber oder Retter des Russischen Imperiums? ...)  **Erarbeitung 1:**  - LV/Basisinformation: strukturelle und akute Probleme der Sowjetunion in den 1980er-Jahren  - Gorbatschows „neues Denken“: Glasnost und Perestroika als Antwort auf die wirtschaftliche Krise  **Erarbeitung 2 im Überblick:**  - Auflösung der Sowjetunion  - Nationalitätenkonflikte im russischen Nachfolgeimperium  - gesellschaftliche Folgen der 1990er-Jahre ("neue Russen", "Raubtierkapitalismus", Verschärfung der wirtschaftlichen Situation)  **Fazit und Problematisierung**  - Beurteilung der Politik Gorbatschows hinsichtlich Effektivität (Ziel erreicht) und Legitimität („Wie ‚gut‘ war die Politik“) aus unterschiedlichen Perspektiven (z.B. Podiumsdiskussion, Talk-Show) | L BNE Demokratiefähigkeit |
| OK 1: die historische Bedingtheit der Gegen-wart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analy-sieren und bewerten  OK 5: die Übertragbar-keit historischer Er-kenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche  Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern | (5) aktuelle Herausforderungen Russlands in historischer Perspektive analysieren und beurteilen | **13./ 14. Stunde: Russland auf dem Weg zurück in die zaristische Vergangenheit?**  siehe Beispielstunde | Zitat Barack Obamas von 2014 "Russland als Regionalmacht" vs. russischem Großmachtstreben  Krim-Krise und Legitimation des Einmarsches/ Ukraine-Konflikt  Russlands Rolle in weltpolitischen Krisen |